

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at

### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



#### Rinder wechseln ruhig ins neue Jahr

Bis über die Feiertage setzte sich die sehr ruhige Lage fort – Auch in NÖ zeigt sich der Rindermarkt ausgeglichen – Ein durchschnittliches Angebot trifft auf ausreichende Nachfrage – Mit dem Verlauf des Weihnachtsgeschäfts zeigte man sich zufrieden – Entsprechend entwickeln sich die Preise stabil auf dem vorweihnachtlichen Niveau weiter – Am deutschen Markt blieben die Preise in den letzten Tagen vor Weihnachten auf dem erreichten Niveau unverändert – Für die nächsten Wochen wird besonders im Bereich der Stiere die Marktlage als schwierig eingestuft – Bei

Kühen ist das Angebot im Süden Deutschlands kurz vor Weihnachten nochmals gestiegen, während im Norden die Nachfrage das Angebot übersteigt – Die Preise für deutsche Schlachtkühe konnten sich leicht verbessern – In Ö ist das Verhältnis von Angebot und Nachfrage sehr ausgeglichen – Die Preise sind bei positiver Grundtendenz stabil – Ebenfalls ohne Änderung gehen die Preise für Kalbinnen ins neue Jahr – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus Ust.

#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 02/2020  
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,62 bis 4,04	2,27 bis 2,40	3,14 bis 3,66
U	3,55 bis 3,97	2,20 bis 2,33	3,07 bis 3,59
R	3,48 bis 3,90	2,13 bis 2,26	3,00 bis 3,52
O	3,34 bis 3,59	1,87 bis 2,00	2,75 bis 3,10
P	3,20 bis 3,45	1,62 bis 1,75	2,68 bis 3,03

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,44 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Ferkelklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,20 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Ferkelklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 02/2020

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R2	6,50	Bio-Kühe:
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R2	4,75	Kl. E 2,14 bis 2,84
Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,15	Kl. U 2,07 bis 2,77
Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,00	Kl. R 2,00 bis 2,70
		Kl. O	1,84	bis 2,51
		Kl. P	1,59	bis 2,26

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwettl am 17.12.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	48 Stk.	80 kg	4,03 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	44 Stk.	95 kg	4,09 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	42 Stk.	105 kg	4,21 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	38 Stk.	116 kg	4,43 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	55 Stk.	134 kg	4,32 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	15 Stk.	80 kg	3,48 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	15 Stk.	96 kg	3,46 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	12 Stk.	105 kg	3,67 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	9 Stk.	114 kg	3,73 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	7 Stk.	125 kg	3,56 €/kg
Fleischrassen	männl.	23 Stk.	108 kg	4,82 €/kg
Fleischrassen	weibl.	16 Stk.	99 kg	4,13 €/kg
Gesamt		324 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	1 Stk.	148 kg	3,10 €/kg
Fleckvieh	weibl.	1 Stk.	162 kg	3,00 €/kg
Gesamt		2 Stk.		

Kälbermarkt in Bergland am 27.12.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	82 Stk.	78 kg	4,45 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	47 Stk.	96 kg	4,69 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	76 Stk.	105 kg	4,99 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	54 Stk.	115 kg	4,85 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	56 Stk.	129 kg	4,70 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	11 Stk.	70 kg	4,06 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	10 Stk.	95 kg	4,08 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	8 Stk.	106 kg	3,27 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	6 Stk.	114 kg	3,70 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	3 Stk.	130 kg	3,93 €/kg
Fleischrassen	männl.	9 Stk.	107 kg	5,06 €/kg
Fleischrassen	weibl.	9 Stk.	94 kg	4,62 €/kg
Braunvieh	männl.	2 Stk.	100 kg	3,34 €/kg
Schwarzbunte	männl.	2 Stk.	91 kg	1,22 €/kg
Schwarzbunte	weibl.	1 Stk.	93 kg	2,40 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	2 Stk.	110 kg	3,14 €/kg
Gesamt		378 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	2 Stk.	176 kg	2,97 €/kg
Gesamt		2 Stk.		

#### KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. Ust.



#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen  
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	6.1.-12.1.	3,55 €	(3,55 €)
Schlachtschweine Basispreis	2.1.-8.1.	1,82 €	(1,82 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	6.1.-12.1.	3,20 €	(3,20 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldevorrichtungen, Stand: KW 50/2019  
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Stk.	Österreich		Niederösterreich	
		€/kg	Vorwoche	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	1.266	3,89 (-0,03)	333	3,90 (-0,04)
	R3	352	3,85 (+0,01)	106	3,83 (+0,01)
E-P		3.906	3,86 (-0,01)	1.103	3,85 (-0,03)
	Kühe	R3	352	2,69 (±0,00)	72
O3		146	2,41 (+0,01)	15	2,37 (-0,04)
	E-P	2.761	2,49 (+0,02)	501	2,44 (+0,02)
Kalbinnen	U3	395	3,75 (+0,03)	112	3,78 (+0,06)
	R3	348	3,56 (+0,05)	78	3,52 (±0,00)
E-P		1.332	3,57 (+0,03)	312	3,61 (+0,06)
	Schweine	S	46.575	2,15 (+0,02)	8.231
E		21.551	2,03 (+0,01)	3.617	2,04 (+0,02)
	U	1.064	1,83 (+0,03)	213	1,82 (+0,03)
S-P	69.203	2,11 (+0,02)	12.066	2,11 (+0,02)	
Kälber <sup>1)</sup>	E-P	772	6,65 (+0,09)	-	-

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

#### Berglandmilch nimmt Minus zurück

Die Auszahlungspreise der in NÖ tätigen Molkereien zeigten im vierten Quartal 2019 kaum Bewegung – Nur bei Berglandmilch kam es zu einer leichten Absenkung – Diese Preisreduktion wird nun mit Anfang Jänner wieder zurückgenommen – Mit Jahresbeginn wurde der Rohmilchpreis wieder um einen Cent netto angehoben – Damit steigt der Preis für GVO-freie Qualitätsmilch auf 33,70 Cent netto und der Preis für Biomilch auf 39,15 Cent (jeweils für 4,2% Fett und 3,4% Eiweiß in S-Qualität) – Von den an-

deren Molkereien wurden die Preise unverändert belassen bzw. lagen über eventuelle Veränderungen zu Redaktionsschluss keine Informationen vor – Zumindest in den ersten Monaten des neuen Jahres wird mit einer Fortsetzung der stabilen Verhältnisse gerechnet – Das Angebot dürfte nur geringfügig wachsen, die Nachfrage aber fortgesetzt gut bleiben – Allerdings bestehen bei vielen Rahmenbedingungen wie Witterung oder Handelskonflikte auch große Unsicherheiten.

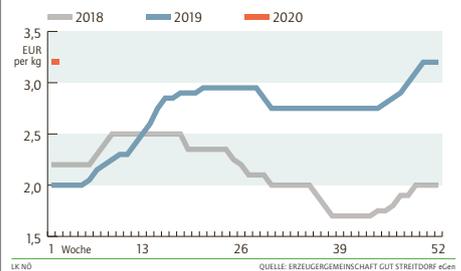
#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 01/2020	Vorwoche	Änderung
Butter			
Jänner 2020	3.654,33	3.688,00	- 0,91 %
Februar 2020	3.625,00	3.600,00	+ 0,69 %
März 2020	3.636,00	3.625,00	+ 0,30 %
Magermilchpulver			
Jänner 2020	2.532,00	2.570,00	- 1,48 %
Februar 2020	2.543,33	2.580,00	- 1,42 %
März 2020	2.546,67	2.590,00	- 1,67 %
Flüssigmilch			
Jänner 2019	35,21	35,21	± 0,00 %
Februar 2020	36,54	36,54	± 0,00 %
März 2020	36,53	36,53	± 0,00 %

#### FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. Ust.



#### Absatz feiertagsbedingt schwach

Der Handel mit Schlachtschweinen hat europaweit in den letzten Tagen des alten Jahres erwartungsgemäß deutlich abgenommen – Einerseits meldet die fleischverarbeitende Industrie einen spürbar rückläufigen Bedarf – Auch die Nachfrage der Schlachtbetriebe ist feiertagsbedingt ebenfalls stark eingeschränkt – Andererseits kam der Versand von Schweinefleisch nach China nach dem sehr flotten Handel der vergangenen Wochen zum Erliegen – Zugleich waren die verfügbaren Angebotsmengen meist gut ausreichend bis überreichlich – Die Schweinepreise gerieten europaweit entsprechend unter Druck – Auch am heimischen Markt gönnt sich die Fleisch-

wirtschaft nach dem umfangreichen Weihnachtsgeschäft eine Verschnaufpause – Die Schlachtungen sind feiertagsbedingt stark eingeschränkt und das Angebot an schlachtreifen Tieren entsprechend gut ausreichend – Der Erzeugerpreis wurde in Anlehnung an die deutsche Notierung um acht Cent gesenkt und gilt bis 8. Jänner – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 19. Dezember 1,82 € pro kg plus Ust. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,51 € pro kg plus Ust. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) liegt seit der 51. Woche bei 2,01 € pro kg plus Ust. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 6. Jänner (02. Woche) 3,20 € pro kg plus Ust.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 02/2020

Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto	2,01 bis 2,24
Jungstiere Klasse U	2,01 bis 2,24
Ochsen Klasse R	1,88 bis 2,03
Kühe Klasse R	1,07 bis 1,13
Kalbinnen Klasse R	1,62 bis 1,90
Schweine	1,61

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 50/2019  
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,32
Lämmer Kategorie II/III	1,80
Altschafe/Altweider	0,61
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	5,57
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,11

#### Normalität nach Weihnachten

Nachdem über die Feiertage der Direktabsatz vor allem bei den Marktfahrern flau verlief, hat sich die Nachfrage nun wieder nor-

malisiert – Das Preisniveau bleibt unverändert und auch der weitere Trend wird sehr stabil gesehen.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 02/2020

In Euro/100 Stück	
Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer	
Haltungsform	Gewichtsklasse L
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer	
Haltungsform	Gewichtsklasse L
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00
	Gewichtsklasse M
	18,00 bis 20,00
	14,50 bis 15,50

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Ruhiger Start ins neue Getreidejahr

Die internationalen Getreidebörsen starteten ruhig ins neue Jahr – Fundament hat sich über den Jahreswechsel nur wenig geändert – In Europa wird 2020 eine spürbar kleinere Weizen-ernte erwartet – In Norddeutschland, Frankreich und Großbritannien wurde aufgrund des nassen Herbstes viel weniger Weizen angebaut – In Osteuropa und Russland ist es im Gegensatz dazu viel zu trocken und Australien kämpft weiterhin mit Rekordtemperaturen – Der Handelsdeal zwischen den USA und China ist noch nicht in trockenen Tüchern, dürfte aber kommende Woche doch unterzeichnet werden – Versicherung an den Märkten dürften die neuen geopolitischen Spannungen im

Nahen Osten bringen – An der Euronext Paris setzte sich der positive Preistrend der letzten Wochen fort – Der März-Weizenkontrakt legte um 0,9 Prozent auf 188,25 €/t zu – Einen deutlichen Anstieg mit +2,7 Prozent auf 172,50 €/t verbuchte der März-Maiskontrakt – Über die Weihnachtstage wird traditionell wenig am österreichischen Kassamarkt gehandelt – An der Produktbodyse in Wien verteuerte sich bei der letzten Sitzung vor Weihnachten Premium- und Qualitätsweizen auf durchschnittlich 188,50 bzw. 180,- €/t – Mahlroggen und Futtergerste gaben gegen den Trend auf durchschnittlich 155,- (-1 €) bzw. 139,- (-2 €) €/t nach.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 18.12.2019  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	185 bis 192
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	178 bis 182
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	242
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	151 bis 159
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	138 bis 140
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019	140
Rapssaat	mind 40% Öl	360 bis 365
Melassenschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2019	–
	Pellets, lose, Ernte 2019	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	390 bis 400
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, CVO	330 bis 340
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, CVO	355 bis 365
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	220 bis 230
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	215 bis 225

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 19.12.2019  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	278 bis 288
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	428 bis 438
Mais f. Futterzwecke	lose	260 bis 280

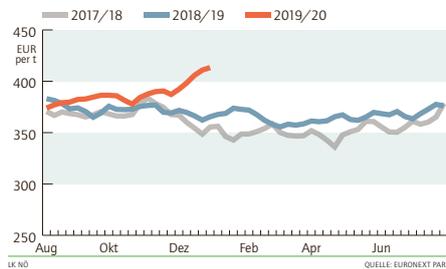
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 01./2020	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2020	413,33	410,88	+ 0,60 %
Mai 2020	409,83	405,88	+ 0,97 %
August 2020	389,33	387,13	+ 0,57 %
<b>Weizen</b>			
März 2020	189,13	188,00	+ 0,60 %
Mai 2020	189,13	188,13	+ 0,53 %
September 2020	185,88	184,50	+ 0,75 %
<b>Mais</b>			
Jänner 2020	168,50	163,50	+ 3,06 %
März 2020	172,67	169,25	+ 2,02 %
Juni 2020	176,67	175,38	+ 0,74 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2020	18,47	18,60	- 0,70 %
Juni 2020	19,43	19,65	- 1,12 %

### RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfolgenden Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2020  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 1. Woche	€/t, netto	413
Erzeugerpreis 1. Woche	€/t, netto	373
Erzeugerpreis 52. Woche	€/t, netto	371

### Zufriedenstellender Zwiebelabsatz

Der österreichische Zwiebelmarkt startet recht ausgeglichen ins neue Jahr – Die Inlandsnachfrage hat sich nach dem zufriedenen stellenden Weihnachtsgeschäft zwar wieder etwas beruhigt – In den nächsten Wochen dürfte sich der Absatz aber wieder auf Normalniveau einpendeln – Das Exportgeschäft lief zwischen den Weihnachtstagen traditionell auf Spar-

flamme – Auch hier erwartet man in den nächsten Wochen neue Impulse – Preislich gibt es keine Änderung – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden bei entsprechender Qualität und Größe zwischen 23,- und 28,- €/100 kg bezahlt – Für qualitativ schwächere bzw. kleinfalende Partien liegt das Preisniveau darunter.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	23 bis 28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38 bis 43
Kraut	weiß, je kg	32 bis 38
	rot, je kg	38 bis 45
Sellerie	5 kg Sack	55 bis 60

### HOLZ

Blochholz  
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	73	80
Blochholz, 1a	30	35
Blochholz, 1b	40	45
Blochholz, 2a	65	75
Blochholz, 2b	65	75
Blochholz, 3a	65	75

\* Bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.  
Abschnitt für Braumbloche, Cx und Käferholz: 30 bis 35 €; schöne Lärche ab 3a: 50 € über Fichte; Weißkiefer: 25 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 30 € unter Fichte; Fichte frisch in Schladgebieten: 68 bis 73 €

Industrieholz  
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	75
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	56
Faserholz, Rotbuche, AMM	62

Brennholz  
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.

	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	30 bis 35
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (offenfertig), Lärche	50 bis 55

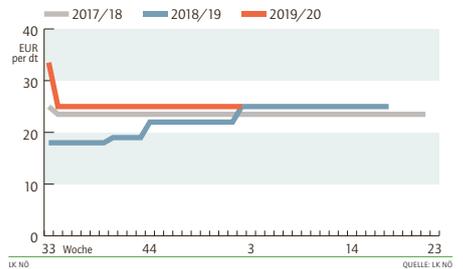
Waldhackgut  
Gehackt frei Werk, in €/AMM

	Mindestpreis
< 30 %	86 bis 92
30 - 40 %	80 bis 86
> 40 %	76 bis 80

Energieholzindex Basis 1979	
3. Quartal 2019	1,484

### KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



### Gutes Weihnachtsgeschäft

Der österreichische Speisekartoffelmarkt startet ohne große Veränderungen in das Jahr 2020 – Mit den Umsätzen im Weihnachtsgeschäft war man im Lebensmittel Einzelhandel heuer durchaus zufrieden – Traditionell dürfte sich der Inlandsabsatz nach den Feiertagen wieder abflauen – Insgesamt liegt die Inlandsvermarktung aber durchaus gut im Plan – Von der Exportseite gibt es weiterhin keine positiven Meldungen – Zwar gibt es Anfragen, tatsächliche Abschlüsse werden aber aufgrund des

international günstigeren Preisniveaus kaum getätigt – Daran dürfte sich auch in den nächsten Wochen wenig ändern – Der stetigen Nachfrage steht ein gut ausreichendes Angebot gegenüber – Die Erzeugerpreise starten unverändert ins neue Jahr – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisband von 22,- €/100 kg bis 28,- €/100 kg je nach Sorte und Qualität genannt – Aus Oberösterreich wurden ebenfalls unveränderte Preise von bis zu 28,- €/100 kg gemeldet.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Rohware, je nach Sorte und Qualität	
festkochende Sorten	22 bis 28
vorwiegend festkochende Sorten	22 bis 28
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	24

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 16.12.2019 bis 22.12.2019  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Paradeiser, kg	2,60
Spinat, kg	1,98

### THEMA DER WOCHE VERBRAUCHERPREISINDEX

Erhoben von der Statistik Austria  
2015 = 100, 2010 = 100, 2005 = 100, 2000 = 100; \*Werte vorläufig

	VPI 2015	VPI 2010	VPI 2005	VPI 2000	Jahresinflation
Jahres-Ø 2004				108,1	+ 2,1
Jahres-Ø 2006			101,5	112,2	+ 1,5
Jahres-Ø 2008			107,0	118,3	+ 3,2
Jahres-Ø 2010		100,0	109,5	121,1	+ 1,9
Jahres-Ø 2012		105,8	115,9	128,2	+ 2,4
Jahres-Ø 2014		109,7	120,1	132,8	+ 1,7
Jahres-Ø 2015	100,0	110,7	121,2	134,0	+ 0,9
Jahres-Ø 2016	100,9	111,7	122,3	135,2	+ 0,9
Jahres-Ø 2017	103,0	114,0	124,8	138,0	+ 2,1
Jahres-Ø 2018	105,1	116,3	127,3	140,8	+ 2,0
2018: November	106,2	117,6	128,7	142,3	+ 2,2
Dezember	106,3	117,7	128,8	142,4	+ 1,9
2019: Jänner	105,5	116,8	127,9	141,4	+ 1,8
Februar	105,5	116,8	127,9	141,4	+ 1,5
März	106,4	117,8	129,0	142,6	+ 1,8
April	106,5	117,9	129,1	142,7	+ 1,7
Mai	106,7	118,1	129,3	143,0	+ 1,7
Juni	106,8	118,2	129,4	143,1	+ 1,6
Juli	106,4	117,8	129,0	142,6	+ 1,4
August	106,5	117,9	129,1	142,7	+ 1,5
September	107,0	118,4	129,7	143,4	+ 1,2
Oktober	107,2	118,7	129,9	143,6	+ 1,1
November*	107,4	118,9	130,2	143,9	+ 1,1

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 02./2020  
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Wildschwein	20 bis 80 kg	0,80 bis 1,20 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,00 €/kg

<sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt